

DIE RANGSDORFER

Bürger für Rangsdorf e.V.

PARTEIUNABHÄNGIGE BÜRGERINITIATIVE FÜR EIN LEBENS- UND LIEBENSWERTES RANGSDORF SEIT 2018

Rangsdorfer See: Ergebnisse lassen auf sich warten...

**EINWOHNERVERSAMMLUNG
KURZFRISTIG ABGESAGT**

Am 16.11.2021 war eine öffentliche Einwohnerversammlung im Seehotel zur Präsentation der Untersuchungsergebnisse des Rangsdorfer und des Machnower Sees geplant. Aufgrund der zugespitzten Coronalage und dem krankheitsbedingten Ausfall des Referenten musste der Termin kurzfristig ausfallen. Wir werden informieren, sobald die Verwaltung einen neuen Termin benennt.



Foto von Juliane Stärke: Rangsdorfer Grundschule 2021

Kapazitätsprobleme in Grundschule und Hort

VORHANDENE GEBÄUDE KOMMEN BEI KINDERANZAHL AN GRENZEN – DIE LAGE SPITZT SICH ZU UND ES IST KEIN ENDE IN SICHTWEITE

Das Thema Hort und Grundschule Rangsdorf sowie die damit verbundenen fehlenden Kapazitäten beschäftigen uns seit Monaten. So wurde in enger Zusammenarbeit mit unserem Sachkundigen und gleichzeitigem Elternsprecher der Grundschule Ingo Just und unserem neuen Sachkundigen Einwohner Christian Gali, der fachliche Expertise auf dem Gebiet der Sozialpädagogik mitbringt, ein erstes kurzfristiges Lösungskonzept erarbeitet.

Weiterlesen auf Seite 4

Nächste
Mitgliederversammlung:
17.12.2021 um 19 Uhr
online via Zoom

Nächste politische
Diskussionsrunde:
17.12.2021 gegen 19.30
Uhr online via Zoom

IN DIESER AUSGABE:

**UNSER ANTRAG:
PROF. GRAFFITI UND
NATÜRLICHE
BERANKUNG**

**KAPAZITÄTS-
PROBLEME IN
GRUNDSCHULE UND
HORT**

**AUSWERTUNG
BÜRGER-
BEFRAGUNG**

FREIZEIT & WEIHNACHTSSTIMMUNG

LIDO statt Weihnachtsmarkt

AM LETZTEN WOCHENENDE VOR WEIHNACHTEN NOCH
WEIHNACHTSSTIMMUNG ERLEBEN

Auch in diesem Jahr musste ein bisschen Weihnachtsstimmung zunächst durch die Absage des Weihnachtsmarktes eingebüßt werden. Wer jedoch „Coronakonforme“ Weihnachtsstimmung suchte, wurde die Tage im LIDO fündig. Auf dem Wochenendspaziergang präsentierte sich das LIDO jeden Samstag und Sonntag ab 13 Uhr. Mit viel Liebe konnte man bei weihnachtlicher Musik und Stimmung Glühwein trinken und altbekanntes Weihnachtsmarktessen vom Naturlanderzeugung zu sich nehmen. Letztmalig ist am Wochenende dem 18. & 19.12.2021 der Waffel, Grill und Getränkestand sowie die Lounge geöffnet.

INFRASTRUKTUR

Überlauf von Schmutzwasser aus der Kanalisation - bald ein Ende in Sicht?

HAVARIEBECKEN SOLL ABHILFE SCHAFFEN

Das Versickern von Niederschlagswasser muss in Rangsdorf auf dem jeweiligen Grundstück erfolgen und darf nicht auf öffentliches Straßenland abgeleitet werden. Die Schmutzwasserleitungen bieten von der Aufnahme als auch von der Pumpleistung der einzelnen Stationen nicht genügend Kapazitäten. So sorgen Starkregenereignisse regelmäßig, an bestimmten Punkten des Ortes, zu einem Überlaufen der Schmutzwasserleitungen, was in dessen Folge zu einer Kontaminierung des umliegenden Straßenlandes und ggf. auch einzelner Grundstücke führt. Um hier der Lage Herr zu werden, hat der KMS nun die Baugenehmigung vom Landkreis für den Bau eines Havariebeckens westlich vom Pramsdorfer Berg genehmigt bekommen. Laut Informationen soll so der KMS damit in der Lage sein, bei Starkregenereignissen, das Ableiten von zu viel Niederschlagswasser in die Schmutzwasserleitungen zu verhindern und weitgehend ausschließen zu können.

BAUEN & VERKEHR

Ausbaumaßnahmen der Großmachnower Allee führt zu Stau auf der Kienitzer Straße

BAUABNAHMEN UND VIEL GEDULD

Aktuell wird der Straßenabschnitt Großmachnower Straße und Allee neu gebaut. Seit Oktober ist der erste von insgesamt drei Bauabschnitten gestartet. Der Verkehr wird über die Kienitzer Straße umgeleitet. Die Baumaßnahmen sollen voraussichtlich bis Mitte 2022 gehen. Bereits in den vergangenen Wochen durften wir dem damit verbundenen erhöhten Verkehrsstau auf der Kienitzer Straße beobachten. Tageweise entstand der Rückstau der Ampelkreuzung B96 / Ecke Kienitzer Straße bis zu dem Nettomarkt in der Kienitzer Straße. Eine tägliche 20 – 30 minütige Geduldssprobe für alle Autofahrer. Dies zeigt jedoch wieder die Dringlichkeit der Herstellung von Straßeninfrastruktur deutlich.

NEUBAU

Marode Brücke in der Birkenallee

EINE SPERRUNG NICHT MEHR
AUSGESCHLOSSEN

Der Brücke in der Birkenallee / Ecke Stralsunder Allee droht eine Sperrung. Bei der letzten Prüfung war die Notierung auf eine vier gefallen. Die Bewertung erfolgt nach bekannten Schulnoten von eins bis sechs. Hierbei wird bei einer fünf jedoch für den Kraftverkehr gesperrt. Umso dringlicher, dass eine Sanierung bzw. Erneuerung herbeigeführt wird. Der Bauausschuss beriet darüber in einer Variantenfindung und verabschiedete die Planung.

Foto von J.Stärke: Brücke Birkenallee



Mehr Transparenz für den Bürger und Bürgerinnen

LIVESTREAM ALS ERGÄNZUNG

Wer ist wirklich anwesend und steht für das was er versprochen hat ein? Diese Frage haben sich sicherlich der ein oder andere bereits gestellt. Nun können Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse im Livestream verfolgt werden. Die Premiere hatte als erste Sitzung der Finanzausschuss am 6.12.21. Ab sofort kann der Livestream zu den jeweiligen Sitzungen unter www.rangsdorf.de/live mitverfolgt werden.

DIE RANGSDORFER
Bürger für Rangsdorf e.V.

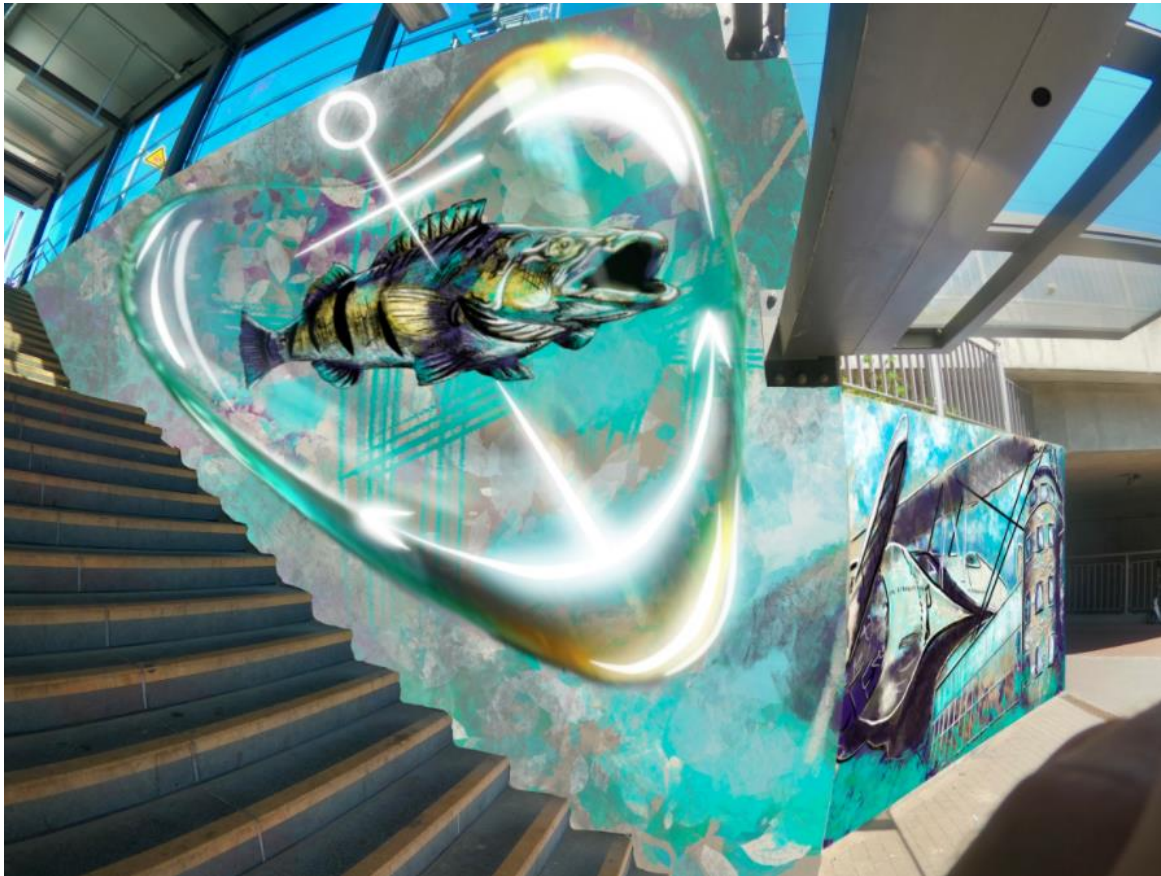


Foto Quelle: Allris Rangsdorf

ENTWICKLUNG

LIDL bald in Rangsdorf?

ANTRAG EINGEREICHT, ENTSCHEIDUNG DURCH
GEMEINDEVERTRETUNG STEHT NOCH AUS

In der Nähe der beiden Einzelhandelsmärkte „Netto“ und „Netto“ hat nun LIDL einen Antrag auf Genehmigung eingereicht. Im Bebauungsplan des vorliegenden Gebietes wurden unter anderem Flächen der Kategorie „Sondergebiet“ festgesetzt. Diese Kategorie ermöglicht eine Nutzung für „kleinflächige“ Einzelhandelsunternehmen oder für Dienstleistungen, aber auch eine Nutzungsmöglichkeit in Form von betreutem Wohnen mit integrierter Pflege. Es war bei der Zielsetzung eine Versorgung der Einwohner und Einwohnerinnen mit Lebensmittel oder Güter über den Lebensmittelbedarf hinaus geplant. Der Bebauungsplan wurde nach



Fotos unten & oben: Quelle Allris Gemeinde Rangsdorf

Aussage der Verwaltung mit seinem ursprünglichen Ziel bisher nicht realisiert. Das nun beantragte Vorhaben von LIDL stellt die Gemeindevertretung vor die Frage ob ein dritter Lebensmittelmarkt an dieser Stelle erforderlich ist. Gleichzeitig bietet LIDL mit der Erschließung eines Drogeriemarktes auf dem selbigen Grundstück eine weitere Chance zur Entwicklung im Ort. Beispiele für solche Konzepte gibt es hier zum einen in Zossen. LIDL wurde wohl bereits eine Entwicklungsmöglichkeit auf dem ehemaligen Bückergelände direkt an dem neuen Nord-Süd-Verbinder angeboten, um eine Nahversorgung an einen geeigneteren Standort im Ort zu ermöglichen. Diese Variante wurde jedoch von LIDL abgelehnt.



Gegen die Erschließung dieser Variante spricht ein eventuell ansteigendes Verkehrsaufkommen. Der LIDL und auch der zu entstehende Drogeriemarkt weisen eine Stellplatzfläche in der Größenordnung beider vorhandenen Nettomärkte aus. Dies ist nicht nur eine große Versiegelung der Fläche sondern auch großes Potenzial für mehr Verkehr auf der Kienitzer Straße. Es bleibt spannend wie die Beratungen in den jeweiligen Fachausschüssen zu diesem Thema verlaufen.

Unser Gemeinschaftsantrag zur optischen Verbesserung durch professionelles Graffiti

FÜR BESCHLUSSFASSUNG FEHLEN KOSTENANGEBOTE

Im November vergangenes Jahr hatten wir einen Antrag zur Hemmung von Graffiti-Beschmierungen und optischen Verbesserung des Rangsdorfer Tunnels eingereicht. Bei unseren Überlegungen bevorzugten wir eine Kombination aus natürlicher Berankung mit künstlerisch hochwertig gestalteten Wandbildern. Die natürliche Berankung sollte „abwärts“ angelegt werden und zwar an den Flächen, wo sich oberhalb des Geländers Rasen befindet. Hier sollte eine Anlage von beispielsweise wildem Wein o.ä. mit Rankhilfen installiert werden. An Flächen wo dies nicht möglich ist, zum Beispiel bei der übergeleiteten Bahntrasse direkt im Tunnelbereich, sollte mit Wandbildern gearbeitet werden. Nach unseren Recherchen wäre diese Kombination auch auf Dauer günstiger, als die regelmäßig wiederkehrende Reinigung die bei jedem Reinigungsvorgang zwischen 3.000 – 4.000 Euro verschlingt.

Zeitgleich mit unserem eingereichten Antrag, reichte auch die Fraktion der FDP einen ähnlichen Antrag mit dem gleichen Ziel ein. Aus den ersten Beratungen in den Ausschüssen wurde daher die Entscheidung getroffen, einen nochmals gemeinsamen Antrag einzureichen und möglichst eine gemeinsame Zielstellung zu formulieren. Ende Januar diesen Jahres wurde dann der aktualisierte Antrag eingereicht und erhielt breite Zustimmung in der Gemeindevertretung. Der Bürgermeister wurde beauftragt Künstler auszuschreiben. Nach der Frist im aktuellen Quartal, wurden die Ergebnisse veröffentlicht. Gerade einmal zwei Künstler reichten visualisierte Vorschläge ein und auch das Kostenangebot welches die Verwaltung zur Umsetzung einholte lag mit einem sechsstelligen Betrag jenseits von Gut und Böse.

Nach einem gemeinsamen Krisengespräch und ersten Beratungen in den Ausschüssen, wurde nun doch unser Ursprungsantrag wieder aufgegriffen. Zum einen ist der Bürgermeister aufgerufen doch nochmal eine mögliche natürliche Berankung prüfen zu lassen und zum anderen soll bei weiteren Firmen ein Kostenangebot eingeholt werden. Vorwiegend auch bei Firmen die im Vorlauf zu unserem Antrag schon ein Kostenangebot abgegeben hatten oder auch Firmen die bereits ähnliche Projekte in Rangsdorf umgesetzt haben. Die Ergebnisse sollen zeitnah im Anschluss präsentiert werden, um dann möglichst in die Umsetzung starten zu können.

INFRASTRUKTUR

Kapazitätsprobleme in Grundschule & Hort

VORHANDENE GEBÄUDE KOMMEN BEI KINDERANZAHL AN GRENZEN – DIE LAGE SPITZT SICH ZU UND ES IST KEIN ENDE IN SICHTWEITE

Das Thema Hort und Grundschule Rangsdorf sowie die damit verbundenen fehlenden Kapazitäten beschäftigen uns seit Monaten. So wurde in enger Zusammenarbeit mit unserem Sachkundigen und gleichzeitigem Elternsprecher der Grundschule Ingo Just und unserem neuen Sachkundigen Einwohner Christian Gali, der fachliche Expertise auf dem Gebiet der Sozialpädagogik mitbringt, ein erstes kurzfristiges Lösungskonzept erarbeitet. Dieses hatten wir in Form eines Antrages in die Gemeindevertretung eingebracht. Nach mehreren Beratungen im Sozialausschuss wurde zunächst eine erste Lösungshürde genommen und folgender Beschluss positiv verabschiedet:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt, dass grundsätzlich kein Kind schlechter gestellt werden soll durch den Wechsel in die neue Hort-Einrichtung. Die zeitnahe Errichtung einer Außenstelle der Grundschule Rangsdorf am Standort Großmachnower Straße soll vorbereitet werden.“

Gut sichtbar sind mittlerweile die 20 Module des neuen Hortes platziert worden. Die Fertigstellung sollte eigentlich bis Dezember abgeschlossen sein. Wir hatten in diesem Zusammenhang mehrfach einen Zeitstrahl mit den wichtigen Eckpunkten und Teilabschnitten gefordert. Viele Bereiche sind mit den gleichzeitigen Kapazitätsproblemen im Hort Räuberhöhle und in der Grundschule Rangsdorf verbunden und spitzen sich weiter zu.

Zwischenzeitlich wurde eine Besetzung der Kitaausschüsse und Schulkonferenzen durch die Gemeindevertretung verabschiedet. Wir freuen uns sehr, dass unser Fraktionsvorsitzender Manuel Thormann sowohl im Kitausschuss „Hort Räuberhöhle“ als auch in der Schulkonferenz „Grundschule Rangsdorf“ mitwirken wird. So sind in diesem wichtigen Themenbereich mittlerweile drei starke Partner beteiligt.



Foto: J.Stärke, links Hort-Räuberhöhle „neu“, rechts Grundschule Rangsdorf

ZAHLEN & FAKTEN

Auswertung der Bürgerbefragung

ERGEBNISSE GEBEN RICHTUNGSWEISUNGEN FÜR KÜNFTIGE ENTSCHEIDUNGEN

Zu den Wahlen im vergangenen September, wurde unsere Meinung zur Bückerenentwicklung abgefragt. Die Ergebnisse sollen im weiteren Verlauf richtungsweisend sein für die anstehenden Entscheidungen. Doch wie haben Rangsdorfer und Rangsdorferinnen abgestimmt?

Die erste Frage lautete:

„Befürworten Sie eine Begrenzung des Einwohnerzuwachses in der Gemeinde Rangsdorf auf ca. 250 neue Einwohner pro Jahr?“

Diese Frage wurde insgesamt von 5.175 abgegebenen gültigen Stimmen beantwortet, wobei Befürwortung von 66,1% der Befragten abgestimmt wurde. 33,9% der Befragten antworteten mit „Nein“ und möchten somit keine Begrenzung des Zuwachses oder Befürworten ggf. sogar eine Begrenzung auf einen niedrigeren Wert als 250 neue Einwohner pro Jahr. Die Begrenzungszahl ist der durchschnittliche Zuwachs den wir in Rangsdorf in den letzten Jahren hatten.

Die zweite Frage lautete:

„Soll zwischen der Seebadallee und dem Bahnübergang Pramisdorf, parallel zur Bahnlinie (Nord-Süd-Verbinder) eine zweite Ausfahrt für den westlich der Bahn gelegenen Teil von Rangsdorf gebaut werden?“

Diese Frage hatte insgesamt 5.220 gültige Stimmen in der Auswertung. Die Antwort fiel noch eindeutiger aus, fast 80% der Befragten

befürwortet eine zweite Ausfahrt westlich der Bahn. Nur knapp 20% lehnten einen Ausbau einer zweiten Ausfahrt aus unserem Ort ab. Für unsere Fraktion eine Bestätigung des bisherigen Kurses bei diesem Thema, denn eine zweite Ausfahrt ist eines unserer Kernthemen zur Entwicklung der Infrastruktur unseres Ortes.

Die letzte Frage zielte auf die Entwicklung von möglichen Freiflächen ab:

„Sollen künftige Wohngebiete in Rangsdorf vorrangig auf schon genutzten Altstandorten entwickelt werden?“

Hier gab es die wenigsten gültigen Stimmen im Vergleich, mit 5.104 gültigen Kreuzen. Dennoch ein ziemlich eindeutiges Voting, mit 77,5% aller abgegebenen Stimmen wurde befürwortet, dass zunächst auf Altstandorten Entwicklung stattfinden soll, bevor neue Baufelder eröffnet werden.

Die Ergebnisse sollte sich künftig die Gemeindevertretung bei den Beratungen, auch in den Ausschüssen immer wieder in Erinnerung rufen, um dem Willen der Mehrheitsentscheidungen zu folgen.

INFRASTRUKTUR & ENTWICKLUNG

Postfiliale: alter Standort, neuer Glanz

Einen Monat mussten Bürger und Bürgerinnen auf eine Post verzichten. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten wurde vor kurzem der neue Postshop in Betrieb genommen. Es werden die Angebote der Deutschen Post, Presseerzeugnisse und Schreibwaren angeboten. Kurz nach Weihnachten soll auch das Lotto spielen möglich sein. Eine Postbank wird es in den Räumlichkeiten nicht mehr geben, diese gehört nicht mehr zur Deutschen Post und zählt somit nicht mehr zu den angebotenen Leistungen. Die Öffnungszeiten sind wie altbekannt.

**WIR WÜNSCHEN EINE BESINNLICHE
WEIHNACHTSZEIT UND EINEN
GUTEN RUTSCH INS JAHR 2022**



Gratis Download in hoher Auflösung ohne Wasserzeichen auf: [AGNES AVAGYAN](https://www.Live-Karikaturen.ch)
Free high resolution file without watermark available at: www.Live-Karikaturen.ch